

Sitzungsvorlage

SV-8-0227

Abteilung / Aktenzeichen 40 Schule und Bildung/	Datum 21.06.2010	Status öffentlich
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	21.06.2010	

Betreff **Bericht 2010 über die Schülerzahlprognose und die Raumbedarfsermittlung der Berufskollegs;
hier: Aktualisierung**

Beschlussvorschlag:

ohne

Die Mitteilung über die Aktualisierung des Berichts 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

I. Problem

II. Lösung

III. Alternativen

IV. Auswirkungen / Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, sonstige Ressourcen)

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

I. – V.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 16.02.2010 wurde über die Schülerzahlprognose und die sich daraus ergebende Raumbedarfsermittlung berichtet.

Hinsichtlich der Raumbilanz (s. Anlage 1) wurde festgestellt, dass für das kommende Schuljahr – vorbehaltlich der Anmeldeergebnisse – kein Handlungsbedarf gesehen wird.

In der Sitzungsvorlage SV-8-0090 ist ausgeführt:

Das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg erweitert zum kommenden Schuljahr sein Bildungsangebot in der Fachschule für Heilerziehungspflege um die integrierte Form (berufsbegleitende Ausbildung). Zudem wird ggf. bei entsprechendem Bedarf der Bildungsgang „Erzieher/in und AHR“ zweizügig eingerichtet. Mit der Schulleitung wurde vereinbart, nach Abschluss der Anmeldephase noch einmal die Daten der Schülerzahlprognose und der Raumbilanz zu prüfen und bei bestehendem Raumbedarf über die Deckung dieses Bedarfs zu entscheiden.

Die Schulleitung des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs hat nach Abschluss der Anmeldephase berichtet, dass unter anderem durch Einrichtung der vorgenannten Klassen sich am Schulort Lüdinghausen zusätzlicher Raumbedarf ergibt.

Dieser Bedarf soll durch den Ausbau von zwei Klassenräumen im Dachgeschoss des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs in Lüdinghausen gedeckt werden. Die Räume sollen dann ggf. später als Lehrarbeits- bzw. Besprechungsräume genutzt werden.

In der Sitzung des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr am 20.04.2010 wurde die Maßnahme bereits vor Ort vorgestellt.

Die Maßnahme soll durch außerplanmäßige Mehrerträge aus der Jahresüberschussbeteiligung der Sparkasse Westmünsterland finanziert werden.

Insoweit wird auf die Sitzungsvorlage SV-8-0192, die dem Kreistag am 30.06.2010 zur Entscheidung vorgelegt wird, verwiesen.